

AD HOC NEWS

07.08.2009 | 20:47 Uhr

Bahnhof - Mit Fahrradrikscha oder «Trampelbus» durch die Schorfheide

Im Bahnhof Chorin können Ausflügler besondere Gefährte ausleihen



Mit Fahrradrikscha oder «Trampelbus» durch die ...

Chorin (ddp-lbg). Fahrkarten gibt es hier zwar nicht mehr, trotzdem ist der Bahnhof Chorin-Kloster eine Reise wert. Der denkmalgeschützte Gebäudekomplex aus den 1920er Jahren strahlt äußerlich in kräftigen Rot- und Terrakotta-Tönen. Im Inneren empfangen ein Café, ein Hofladen und eine Touristeninformation die Ausflügler, die stündlich aus dem Regionalexpress 3 Berlin-Stralsund aussteigen und die Schorfheide erkunden wollen. Zudem gibt es einen Fahrradverleih, der mit seiner Spezialisierung wohl einmalig in Deutschland ist.

Neben ganz normalen Tourenrädern und Mountainbikes bietet die Familie Branding als Inhaber auch besondere Konstruktionen an, die für behinderte oder kranke Menschen geeignet sind. So stehen Tandems oder elektrobetriebene Dreiräder für Menschen mit Gleichgewichtsproblemen bereit. «In vielen Partnerschaften ist der eine noch richtig fit, der andere kann sich kaum noch bewegen. Gemeinsame Unternehmungen gibt es kaum noch«, hat Susanne Branding beobachtet. Die von ihr angebotenen besonderen Fahrräder schaffen da Abhilfe, ist die 32-Jährige überzeugt.

Ihr Mann Steffen verweist auf eine motorunterstützte Fahrradrikscha für Rollstuhlfahrer. «Sie ist so teuer wie ein Kleinwagen, aber äußerst nützlich», sagt der 37-jährige Unternehmer. Der nichtbehinderte Partner nimmt im Fahrradsattel Platz, tritt in die Pedalen und bringt damit